



Enzesfeld-Lindabrunn



Frohes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes neues Jahr 2014!

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten	Information	Service
<ul style="list-style-type: none">Bericht des BürgermeistersBerichte aus den AusschüssenAmtliche MitteilungenAus dem Gemeinderat	<ul style="list-style-type: none">VereineUmweltSchulen, ElternvereinEhrungen	<ul style="list-style-type: none">BevölkerungsbewegungÄrztendienstTermineService der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugendliche und Kinder!

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu! Es weihnachtet sehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine schöne Zeit ist wieder ins Land gezogen, Weihnachten steht vor der Tür. Überall begegnen wir Kerzen und Lichterglanz, geschmückten Häusern, weihnachtlicher Musik und der gute Duft nach Weihnachtsbäckerei liegt wieder in der Luft. Besonders schön finde ich die Vorfreude der Kinder auf dieses Fest, ihre erwartungsfrohen Augen und ihre Aufregung, denn für sie passiert an diesen Weihnachtstagen etwas Wunderschönes.

Auch in einer Gemeinde mit 4.700 Einwohnern (inkl. Zweitwohnbesitzer) passiert viel, wird viel entschieden und es entstehen viele Projekte. Zahlreiche davon werden nur diskutiert und wieder verworfen, einige werden intensiver besprochen, verhandelt und letztendlich für vernünftig erachtet und konkretisiert.

Konkretisiert wurde im Mai bei einer Bauausschusssitzung die Grenzverlegung im Ared Park unter Anwesenheit von SPÖ und ÖVP. Am 26. September wurde dieses Projekt dem Gemeinderat vorgestellt und sollte zur Abstimmung kommen, jedoch haben die GemeinderatskollegInnen von SPÖ/ÖVP/FPÖ bevor eine Abstimmung erfolgen konnte, die Sitzung verlassen. Es erscheint mir daher sehr wichtig, das Thema „Grenzverlegung im ARED PARK“ nochmals anzusprechen.

Am 3.10.2013 wurde die Unterschriftenliste über den gemeinsame Initiativantrag von SPÖ/ÖVP, mit dem die Durchführung einer Volksbefragung zum Thema der geplanten Grenzverlegung begehrt wird, eingebracht. Daher habe ich am Abend bei der Gemeinderatssitzung den Punkt – Grenzverlegung – von der Tagesordnung genommen. Sie, geschätzte Damen und Herren, müssen nun im Jahr 2014 am Tag der Volksbefragung über die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes entscheiden.

Ich möchte nochmals aufmerksam machen: Tatsache ist, **dass die Gemeinde keine Betriebsgründe tauschen, verschenken oder verkaufen kann. Die Gemeinde hat im ARED PARK keine Gründe, alles gehört seit 1993 der Firma AURA, privaten Firmen bzw. privaten Personen.** Viele von Ihnen haben diese gemeinsame Unterschriftenliste von SPÖ/ÖVP bezüglich Volksbefragung zur Grenzverlegung unterschrieben. Ich möchte zu der Fragestellung auf der Unterschriftenliste folgendes bemerken: Die Fragestellung „hochwertiger Enzesfeld-Lindabrunner Betriebsgrund **gegen** Leobersdorfer Ackerfläche“ ist für mich eine „**IRREFÜHRUNG der BEVÖLKERUNG**“. Der Betriebsgrund gehört wie oben erwähnt bzw. wie Sie auf Seite 3, der Amtsbestätigung unseres Gemeindenotars lesen können, nicht der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn. **Mit so einer Fragestellung wird versucht, die Antwort in eine bestimmte Richtung zu lenken. Es wird damit der Eindruck erweckt, dass es sich bei den genannten Flächen um Gemeindeeigentum handle, dessen sich die Gemeinde nunmehr entledigen wolle. Es wird damit unzulässig indiziert, dass die geplante Grenzverlegung zulasten der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn erfolgen soll!**

Dazu lesen Sie bitte die Amtsbestätigung unseres Notars Mag. Dr. Thomas Hanke, auf der Sie sehen können, dass die noch unbebauten Flächen im Ared Park **nicht der Gemeinde gehören sondern nur auf Gemeindegebiet liegen, diese Flächen sind in Privatbesitz.**



AMTSBESTÄTIGUNG

Es wird gemäß § 89 a NO (Paragraph neunundachtzig a der Notariatsordnung) aufgrund der heute im elektronischen Weg vorgenommenen Einsichtnahme in das Grundbuch des Bezirksgerichtes Baden bestätigt, dass am heutigen Tage: -----
a) das Grundstück Nummer 1176/12 der Katastralgemeinde 04307 Enzesfeld, -----
b) das Grundstück Nummer 1176/11 der Katastralgemeinde 04307 Enzesfeld, -----
c) das Grundstück Nummer 1176/1 der Katastralgemeinde 04307 Enzesfeld, -----
d) das Grundstück Nummer 1179 der Katastralgemeinde 04307 Enzesfeld und -----
e) das Grundstück Nummer 1178 der Katastralgemeinde 04307 Enzesfeld, -----
weder im grundbücherlichen Eigentum der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn steht noch gemäß Grundbuch öffentliches Gut ist. -----
Pottenstein, am 11.11.2013 (elfter November zweitausenddreizehn) -----




Mag. Dr. Thomas Hanke
öffentlicher Notar

Volksbefragung

Ich bin sicher **kein** Bürgermeister der gegen eine direkte Demokratie bzw. gegen eine Volksbefragung ist. Jedoch muss die Fragestellung **RICHTIG und KLAR sein, sie darf auf keinen Fall lt. § 63 Anordnung einer Volksbefragung, manipulativ sein! Unzulässig sind insbesondere Fragestellungen, mit denen versucht wird, die Antwort in eine bestimmte Richtung zu lenken (vgl VfSlg 15.816/2000).**

Kostenersparnis - Brücke

Ich habe Ihnen in meinem Informationsblatt berichtet, dass wir durch die Grenzverlegung eine Kostenersparnis (durch Brücke und Straße) von vielen hunderttausenden Euros haben.

Dazu nochmals zur Aufklärung ein Foto der angesprochenen Brücke die sich auf **Gemeindegrund der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn** befindet.

Diese Brücke führt direkt vom Bloomfield Kreisverkehr kommend, in den ARED PARK.

Können Sie sich vorstellen, dass über diese Brücke LKW's oder Sattelschlepper fahren?

Wurden Sie überhaupt bezüglich der Brücke informiert, als man Sie um eine Unterschrift bat?



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Wurden Sie informiert, dass diese Brücke wenn der Gewerbeharpark auf Enzesfelder Seite in den nächsten Jahren weiter ausgebaut wird, neu gebaut werden **muss**?

Ich habe in meinem Informationsblatt bereits erwähnt, dass ich mit vielen Damen und Herren die unterschrieben haben, gesprochen habe. Ich weiß, dass manche die die Unterschriften sammelten nicht die richtigen Informationen weiter gaben. Bei einigen Gesprächen lief es mir kalt über den Rücken als ich erfuhr mit welchen Aussagen und an welchen Orten um Unterschriften gebeten wurde.

Es war für mich auch befremdend zu hören, dass nicht nur GemeinderätInnen sondern Damen und Herren Unterschriften einholten, die dem Gemeinderat **nicht** angehören und bei **keiner** einzigen Vorbesprechung anwesend waren.

Bei der Bauausschusssitzung im Mai wurde vorgestellt:

Wenn wir die Gemeindegrenzen um 55m nach Westen verlegen, verlegen wir so, dass die Brücke und die derzeitige Schotterstraße auf Gemeindegrund Leobersdorf fallen und diese auch die Kosten der Sanierungen bzw. Neubauten trägt.

Ist das so schlecht verhandelt für unsere Gemeinde, wenn wir uns die Kosten für Brücke (lt. Kostenvoranschlag des Landes NÖ 1,5 Millionen Euro) und Straße (ca. 400.000,- Euro) ersparen?

Was ist das gegen 11.000,- Euro Kommunalsteuer pro Jahr, die der Gemeinde durch den Wegfall der Firma Sympotherm entgehen? Als Grenzausgleich erhalten wir für unsere Gemeinde wichtige Ackerfläche neben unserem Betriebsgebiet in der Industriestraße.

Ackerfläche

Die von der ÖVP in ihrer Flugzettel-Aussendung so schlecht behandelte Ackerfläche grenzt an unser Betriebsgebiet - Industriestraße. Wir könnten in weiterer Folge diese Ackerfläche in Industriegebiet umwidmen und hätten dadurch die Möglichkeit weitere Firmen in Enzesfeld auf **eigenem Gemeindegebiet** (Industriestraße) anzusiedeln. Dies bedeutet für uns Einnahmen an Kommunalsteuer und Anschließungsgebühren sowie neue Arbeitsplätze. Wir hätten auch die Möglichkeit eine Zufahrt in unser Industriezentrum von Leobersdorf aus zu bekommen. Dadurch ergäbe sich die einmalige Chance, den LKW Verkehr endlich aus unseren Ort wegzubringen. **Viele Menschen in Enzesfeld wünschen sich dies seit Jahren!**

SIND DIESE VORHABEN FÜR UNSERE GEMEINDE SO UNZUMUTBAR, DASS MAN EINE VOLKSABSTIMMUNG VOM ZAUN BRICHT UND UNRUHE IN DAS GEMEINDELEBEN BRINGT?

Arbeitsplätze:

Der Ared Park ist seit vielen Jahren eine große wirtschaftliche Ader in unserer Gemeinde und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Nicht nur die Familien, sondern auch die Gemeinde profitiert mit 460.000,- Euro an Kommunalsteuereinnahmen jährlich. Im Ared Park auf Gemeindegebiet Enzesfeld liegen noch 5 ha Industriegebiet (Privatbesitz), welches in den nächsten Jahren verbaut und weitere Einnahmen bringen könnte. Die derzeitigen Gemeindegrenzen im Ared Park verlaufen jedoch quer durch das Zentrum, sodass eine sinnvolle weitere Verbauung des Parks aus baurechtlicher Sicht nicht möglich ist. Damit sinngemäß weitergebaut und weitere Arbeitsplätze geschaffen werden können, soll die Grenze verschoben werden.

Kosten der Volksbefragung 2014:

Ich habe nun die Summe von € 8.000,- für die Volksbefragung in das Budget für 2014 aufgenommen. Lieber hätte ich diese € 8.000,- für Freiluftturngeräte in unserer Volksschule verwendet.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ich fände es schade, wenn wir alle aus der großen Politik nichts lernen und ebenso wie diese agieren. Es tut mir leid, dass wir wegen der geplanten Grenzverlegung, die ein sehr komplexes Thema ist, nunmehr die Zeit mit endlosen Diskussionen verbringen, anstatt in Ihrem Auftrag zielführend zu arbeiten. Daher appelliere ich an die Opposition, hören wir auf mit den ständigen Versuchen alles schlecht zu reden, sondern nutzen wir gemeinsam die zahlreichen Angebote um für unsere Gemeinde und deren Zukunft etwas weiter zu bringen.

Geschätzte MitbürgerInnen, wenn Ihnen noch etwas unklar ist können Sie mich jederzeit kontaktieren (0664 / 6178749), ich werde mich bemühen Ihnen alles so genau wie möglich zu erklären bzw. vor Ort zu zeigen.

Buswartehäuschen am Bahnhof:

Nach einigen Verhandlungen mit der ÖBB ist es uns gelungen, im Februar 2014 als Unterstandsmöglichkeit für unsere Zugreisenden aber vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler auf Kosten der Gemeinde, am Grund der ÖBB, neben dem Radständer ein Buswartehäuschen zu errichten. Ein herzliches Dankeschön gilt seitens der ÖBB Herrn Ing. Günter Novak, Leiter der Region Ost 3.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein Jahresende ist auch immer wieder da um Danke zu sagen. Ich sage DANKE Ihnen allen für Ihre Mithilfe um unser positives Gemeindeleben.

Ich sage DANKE an alle Damen und Herren, die in Vereinen tätig sind und durch Ihr Engagement für uns immer wieder Feste und Veranstaltungen ausrichten.

Ich sage DANKE an alle Damen und Herren, die Gemeindebeete und Grünflächen betreuen und dadurch der Gemeinde viele Kosten sparen.

Ich sage DANKE an die KammeradInnen der FF Enzesfeld und FF Lindabrunn, sowie an alle Damen und Herren und der Jugend die viel Soziales Engagement gegenüber unseren Mitmenschen zeigen.

DANKE und VERGELT'S GOTT an Sie alle.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein schönes Weihnachtsfest wie Sie es sich wünschen!

Alles Liebe und Gute, sowie beste Gesundheit für 2014

*Ihr/euer Bürgermeister
Franz Schneider*

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Raphael Schneider Vize Staatsmeister 2013 in der Sportart SUPERMOTO AUSTRIA

Raphael Schneider, geb. am 6. November 2001 belegte bei den Staatsmeisterschaften der Sportart SUPERMOTO Austria den 2. Platz. Außerdem belegte er im Rennen des MKM-CUP in Neutal den 2. Platz.

Seinen großen Sieg errang er im heurigen Jahr in Setteldorf beim GAME OVER Rennen. Er fährt mit einem Motorrad KTM 85 SX, sein Team sind die Action-Racers in Bad Fischau.

Ich gratuliere dir Raphael von ganzen Herzen.

Besonders stolz macht mich, dass mich mit dir nicht nur das Band der Freundschaft, sondern auch das Band der Familie verbindet.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Alexander Bader

Ironman 70.3 WM – Las Vegas/Henderson

Für die letzten Wettkampfvorbereitungen und zur Akklimatisierung begann die Reise nach Las Vegas schon 10 Tage vor dem Weltmeisterschafts-Start. Die Trainingseinheiten wurden eher kurz gehalten und fanden in den Morgenstunden statt um mich nicht zu sehr der prallen Sonnen auszusetzen. Trotz des Wüstenklimas, wenn man es auch nicht glaubt, hat es öfters geregnet. Die Trainingseinheiten führte ich bereits auf den jeweiligen Wettkampfstrecken durch, somit wusste ich auch über das Streckenprofil Bescheid, welches eindeutig WM-Niveau hatte. Am Lake Mead und im Henderson Multigenerational Center absolvierte ich meine letzten Schwimmeinheiten.

Tag der Entscheidung – Der Renntag: Die Nacht vorm Wettkampf verlief nicht entspannt – Anspannung, Aufregung und Nervosität bescherten mir nur wenige Stunden Schlaf bevor wieder der Wecker um 03:45 Uhr läutete. Schlechter Beigeschmack an diesem Morgen war der Regen – der wurde schon zu meinem ständigen Begleiter hier in Vegas. In der Wechselzone T1 Swim to Bike wurde das Rad noch einsatzbereit gemacht, danach ging es zum Schwimmstart, die zweite Wechselzone T2 Bike to Run wurde schon am Vortag erledigt. Der Startschuss für meine Welle fiel um 07:04 Uhr. Die zweite Wechselzone passierte ich problemlos. Zu anfangs fiel es mir nicht leicht ein gutes Tempo aufzunehmen, jedoch nach kurzer Zeit legte sich das Unwohlsein und ich konnte meine Platzierung bis auf 4 Plätze halten. Während der 3 anspruchsvollen Runden zu je 7km wurden auch viele Höhenmeter zurückgelegt. Bei den Labestationen entlang der Strecke waren die Athleten sehr dicht gedrängt und es entfachte jedes Mal ein richtiger Kampf um die Verpflegung. Beim Laufen ging es mir umso länger es dauerte immer besser. Mittlerweile mussten auch die Regenwolken der Sonne weichen und es wurde richtig heiß. In der dritten Runde sah ich dem letzten Anstieg entgegen ehe es über den Wendepunkt retour in Richtung Ziel ging und gab noch einmal ALLES.

Nach 01:36:14 passierte ich die Ziellinie was eine Gesamtzeit von 04:49:22 ergab.

Ergebnis: AK M30-34: 63. Platz - Gesamt-Klassement: Patz 326 - 2400 Starter und nur 1977 finishen!



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Jana Hofer

Wir haben schon einmal über Jana Hofer, ein junges Mädchen aus unserer Gemeinde berichtet. Für ihr größtes Hobby, das Juniorhandling und das Vorführen von Hunden auf internationalen Hundeausstellungen in ganz Europa, war das Jahr 2013 turbulent und aufregend. Nach ihren vielen Erfolgen in Österreich, hat Jana in diesem ihr Glück wiederholt in unseren Nachbarländern versucht und konnte sich auch dort exzellent behaupten. Nicht nur in den Junior Handling Wettbewerben, sondern auch beim Vorführen von Rassehunden im Rassering, war Jana immer vorne dabei.

So gewann sie auf den Internationalen Hundeausstellungen in Wels, Wieselburg, Salzburg und Oberwart, die Altersklasse „Eins“ (9-12 Jahre), im Juniorhandling und konnte auch den Tagessieg für sich entscheiden. Als eine der jüngeren Teilnehmerinnen dieses Wettbewerbs, konnte sie sich dabei gegen eine Vielzahl, auch wesentlich älterer, Konkurrenten durchsetzen. Unter den Teilnehmern waren auch zahlreiche ausländische Junioren, wobei das Feld von Tschechien, Ungarn, Deutschland, Italien, Russland, Slowenien, bis hin zu Dänemark reichte.



Komarom 2013 Okt. 19-20 Ungarn
"Rock The Boat Peppersdegabritho"
Junior Winner/ Res.CAC, Res.CACIB u. Derby Winner



Terrier Club Show Groß Enzersdorf
"Humphrey Chester of Austrian Granary"
"Barow's Wendy Walentina"



EURO DOG Show 2013 Schweiz
"Polly Pocket Peppersdegabritho"
Qualified for Semi-final

Aber auch im Ausland war Jana heuer sehr erfolgreich. 1. Platz in Bratislava (SK) im August 2013, 2 x 3. Platz in Komarom (HU), 2. und 3. Platz in Bratislava (SK) im Oktober 2013. Die Krönung stellte der 2. Platz / Tagessieg bei der EURO DOG Show 2013, die heuer in Genf (Schweiz) ausgetragen wurde. Gemeinsam mit der jungen Zwergschnauzer Hündin „Polly Pocket Peppersdegabritho“ konnte sich Jana dabei aus den Qualifikationsrunden für das Semifinale am Samstag qualifizieren. Eine Leistung, die bisher keinem Junior Handler aus Österreich bei einer solchen Schau gelungen ist.

Mittlerweile hat sich Janas toller Umgang mit Hunden auch bei Züchtern und Ausstellern herumgesprochen und sie wird immer öfter gebeten auch fremde Hunde bei den Rasseausstellungen vorzuführen. Bei der Doppelausstellung in Innsbruck am 10. + 11.8.2013 konnte Jana mit der achtjährigen Sky Terrier Hündin „Skyeomanias Glengoyne“ nicht nur die Veteranenklasse und BOB („Best of Breed“ = Bester Hund der Rasse) für sich entscheiden, sie schaffte auch den Titel des „Best Veteran in Show“ und den 4. Platz in der FCI Gruppe 3 (Terrier). Bei diesem Wettbewerben tritt der Hund gegen alle anderen Veteranensieger, bzw. BOB Gewinner der gesamten Gruppe an. Eine tolle Leistung in einer sehr konkurrenzstarken Disziplin, in der jahrelange Ausstellungsprofis teilnehmen.



Skyeomanias Glengoyne

Bei der Terrier Club Show im Juni 2013 in Groß Enzersdorf, gewann sie mit ihrem Border Terrier Rüden „Humphrey Chester of Austrian Granary“ die Champion Klasse, mit der jungen Border Terrier Hündin „Barow's Wendy Walentina“ die Babyklasse, sowie Best Baby in Show“.

In Komarom (HU) hat sie vom 19-20. Oktober 2013 mit dem jungen Zwergschnauzer Rüden „Rock The Boat Peppersdegabritho“, den Junior Winner / Res.CAC, Res.CACIB & Derby Winner erzielt.

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Enzesfelder Hundeschule

Breitensport-Landesmeisterschaft in Enzesfeld

Am Sonntag, den 8. September, hat am Vereinsgelände der Enzesfelder Hundeschule, dem ÖRV Hundesportverein Enzesfeld, die Landesmeisterschaft für Wien, Niederösterreich und Burgenland in der Hundesportdisziplin Breitensport stattgefunden.

Breitensport ist eine Hundesportart die aus einer Kombination von Unterordnung und 3 Laufbewerben, nämlich dem Slalomlauf, dem Hürdenlauf und dem Hindernissparcours besteht, die von Hund und Hundeführer gemeinsam zu absolvieren sind.

Bei dieser Sportart stehen der Spaß und die Freude an der gemeinsamen sportlichen Betätigung von Hund und Hundeführer im Vordergrund. Bei strahlendem Sonnenschein gaben rund 70 Mensch-Hund-Teams aus den verschiedensten Orts-gruppen ihr Bestes, um die Disziplinen so schnell und fehlerfrei wie möglich zu absolvieren. Für den ÖRV Enzesfeld gingen drei Teams an den Start, welche hervorragende Leistungen zeigten und gleich zwei Stockerl-Plätze holen konnten.



TC Enzesfeld

Die beiden Jugendmannschaften des TC Enzesfeld konnten in der Altersklasse U11 (Metz Gregor, Stütz Fabian und Blumberger Lukas) und U15 (Höher Dominik, Pammer Niklas und Krug Christian) den Meistertitel erringen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Enzesfeld-Lindabrunn!

Auf Bundesebene diskutiert die hohe Politik gerade ob wir ein ausgewachsenes Budgetloch oder doch nur „sich auseinander entwickelnde Kurven“ haben.

Wie auch immer man die Situation bezeichnen mag, die man bei einem detaillierten Blick auf die finanzielle Zukunft unseres Staates erkennt ist einerlei.

Tatsächlich fehlen dem Staatshaushalt bis 2018 mehrere Milliarden Euro welche, will man das Thema Schuldenreduzierung ernst nehmen, nur durch drastische Sparmaßnahmen herein zu bringen sind.

Ungefähr 5 Milliarden Euro sollen Länder und Gemeinden zu diesem Sparpaket beitragen. Eine erhebliche Summe!

Es ist daher davon auszugehen, dass die Ertragsanteile, also Gelder die unsere Gemeinde vom Land Niederösterreich zur Abdeckung unserer Aufgaben erhält, in den nächsten Jahren nicht die prognostizierte Höhe erreichen werden.

Die Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn hat vorbildlich, als eine der ersten Gemeinden seine Budgetplanung bis 2018 erledigt und damit den budgetären Rahmen für die nächsten Jahre abgesteckt.

Auf Grund ständig steigender Ausgaben und dem hohen Druck durch Kredittilgungen mussten bereits für das Budgetjahr 2014 erhebliche Einsparungen vorgenommen werden. Auch die Jahre 2015 – 2018 sind von einem hohen Sparwillen geprägt.

Stellt aber bereits die Einhaltung dieser Pläne hohe Anforderungen an unsere Gemeindeverwaltung, so wird eine eventuell notwendige, weitere Korrektur der Zahlen nach unten zu einer gefährlichen Gratwanderung.

Da wir also die Zukunft nur sehr vage und eher skeptisch beurteilen können, wird ein Haushalten mit Disziplin und Augenmaß notwendig sein. Eventuell erwirtschaftbare Überschüsse müssen so verwaltet werden, dass Mindereinnahmen in den nächsten Jahren damit ausgeglichen werden können.


Ich darf Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, versichern, auch weiterhin mit ganzer Kraft für Sie und damit für Enzesfeld-Lindabrunn zu arbeiten.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Vizebürgermeister
Christian Nemetz*





**Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches,
aber vor allem gesundes
neues Jahr 2014**

**wünschen Ihnen die politischen Vertreter aller Fraktionen
sowie alle MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn**

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

STRABAG AG

A-2483 Ebreichsdorf, Gildenweg 7, Tel. +43 (0) 22 54 / 722 31
A-7341 Markt St. Martin, Hauptstraße 36, Tel. +43 (0) 26 18 / 22 42

www.strabag.at

DACHDECKEREI + SPENGLEREI



KOMMERZIALRAT

M. EITLER GESMBH

2551 Enzesfeld

Industriegasse 18

Tel. 0 22 56/82 112

Mobil: 0664/103 85 17

Fax: 02256/82 112-3

2540 Bad Vöslau

Viktoriaweg 6

Tel. 0664/25 26 226

email: eitler.daecher@aon.at • <http://www.eitler-daecher.at>

DACHDECKEN • SPENGLERARBEITEN

ALLE DACHREPARATUREN

KAMINSANIERUNGEN

Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Gestaltung: www.artcom-net.at

Druck: Digitaldruck Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Franz Schneider –
Enzesfeld-Lindabrunn, Hauptstraße
12, Tel. 02256 / 812 51

Erscheinungstermine:

4 x jährlich jeweils Ende März,
Juni, September und Dezember.

Für die Inhalte sämtlicher
Vereinsartikel zeichnen die
Vereine selbst verantwortlich.

Meinungen müssen sich nicht
mit denen der Redaktion decken.

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Raumordnung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Die Bautätigkeit in unserer Gemeinde schreitet weiterhin zügig voran.

Das derzeit wichtigste Projekt ist der Zu und Umbau des Kindergartens. Das Projekt liegt sowohl bei der Bauzeit wie auch im Kostenbereich im Plan. Der Eröffnungstermin im Frühjahr 2014 sollte damit gehalten werden können.

Beim Tag der offenen Tür, am 21.09.13, konnte man sich von der Qualität der Übergangslösung überzeugen. Ich möchte mich bei den Damen der Kindergartenleitung, unserem GGR Stefan Rabl, GGR Elisabeth Zottl-Paulischin und GR Dagmar Foltan-Maurer für die Organisation dieser Veranstaltung herzlich bedanken.



Der Bau des Regenwasserkanals Mühlgasse/Triestinggasse in Enzesfeld wird in den nächsten Wochen abgeschlossen. Mit der Herstellung der Fahrbahndecke warten wir allerdings das Frühjahr ab, damit die Qualität der Strasse durch eventuelle Setzungen nicht beeinträchtigt wird. Ich ersuche die Anrainer an dieser Stelle um Verständnis.

In der Brunnengasse werden von der Genossenschaft Wien Süd-Gewog Arthur Krupp weitere 16 Reihenhäuser errichtet. Bei der Vorstellung des Projektes gab es bereits mehr Interessenten als Wohneinheiten errichtet werden.

Das zeigt mir, daß für günstigen Wohnraum in unserer Gemeinde großes Interesse vorhanden ist. Deshalb werde ich, gemeinsam mit unserem Bürgermeister, die rasche Bebauung des ehemaligen „Konsumgrundstücks“ mit kostengünstigen Wohnungen weiter forcieren. Da noch Details zu klären sind, muß ich Sie auf die nächste Ausgabe des Amtsblattes vertrösten um konkrete Aussagen treffen zu können.

Zum Abschluß möchte ich noch auf die Situation rund um die Verlegung der Ortsgrenzen im Ared-Park eingehen.

Mir persönlich ist es unverständlich, dass aus diesem Thema ein Politikum gemacht wurde. Alle handelnden Personen wurden bereits im Mai des Jahres über das Vorhaben informiert. Es war also genug Zeit sich genaueres Wissen zu beschaffen und auftretende Fragen zu klären. Im Februar 2014 jedenfalls, werden Sie geschätzte GemeindebürgerInnen, über die Verlegung der Grenzen befragt werden.

Nun liegt es daran, Sie über die Fakten zu informieren damit Sie sich wirklich eine Meinung zum Thema bilden und ruhigen Gewissens Ihre Entscheidung treffen können.

Für mich steht aber eines fest. Die Verlegung der Grenzen ist für unsere Gemeinde ein guter Schritt in die richtige Richtung, damit wir uns wirtschaftlich für die nächste Zukunft besser aufstellen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

*Ihr GGR Ing.
Herbert Haderer*

Großer Zubau für unsere Kleinsten



Die Marktgemeinde Ezesfeld-Lindabrunn lud am 21.9.2013 zum „Tag der offenen Tür“ im Containerkindergarten und Informationsgespräch über den Zubau des bestehenden Kindergartens. Bgm. Schneider freute sich sehr den Bezirkshauptmann HR Dr. Heinz Zimper begrüßen zu dürfen.

Die besten Wünsche des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll überbrachte LABg. Bgm. Christoph Kainz. Unter den zahlreichen Gästen: LABg. Mag. Karin Scheele, Bgm. Leopold Nebel und Bgm. Gisela Strobl. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Hirtenberg.



Ausschuss für Schule, Kindergarten und Soziales

**Sehr geehrte Gemeindebürgergerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Kinder und Jugendliche!**

Seit nunmehr knapp einem Jahr darf ich für Sie liebe Gemeindebürger/innen als Vorsitzender des Ausschusses Kindergarten, Schule und Soziales tätig sein. Einige Veränderungen durfte ich Ihnen bereits in den letzten Gemeindezeitungen bekannt geben und möchte auch hiermit gerne einen kurzen Überblick über die Ereignisse der vergangenen Wochen übermitteln. Aus gegebenem Anlass der vorzeitigen Rücktritte der Gemeinderäte Eva Schönthaler und Dominik Platzek möchte ich mich sehr herzlich für die tatkräftige und überaus engagierte Unterstützung in den letzten Monaten bedanken.



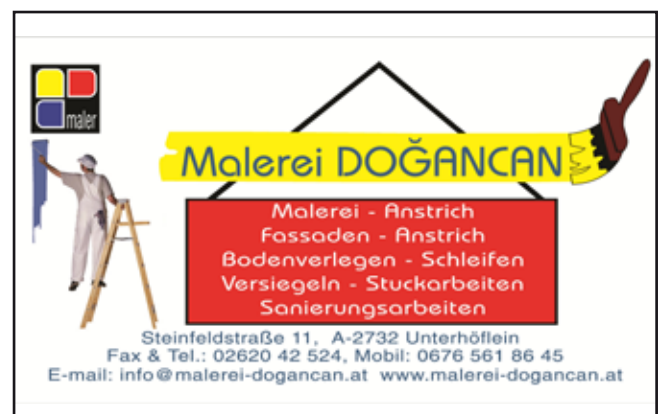
Nach zahlreichen sonnigen Herbsttagen und auch einigen windigen Stunden, die viele Menschen mit ihren Kindern zum Drachen steigen einluden, hat uns leider beim „Tag der offenen Tür“ im „Container-Kindergarten“ in Lindabrunn doch das klassische Herbstwetter überrascht. Nichtsdestotrotz konnten sich viele interessierte Eltern bei musikalischer Untermalung und einem köstlichen Buffet von der Funktionstüchtigkeit und der geräumigen und schönen Ausgestaltung der Gruppenbereiche überzeugen.

Einer alten Tradition zufolge durften wir als Gemeinderäte für den Bereich Kindergarten, Schule und Soziales den Tag des Apfels mit unseren Jüngsten feiern. Begonnen wurde dieser Tag im Kreise der Volksschulkinder, die uns mit Liedern, Gedichten und selbstgestalteten Plakaten erfreuten. Ebenso herzlich begrüßten uns die Kinder des Kindergartens und des Hauses „Kinderlachen“. Im Anschluss erhielten alle Kinder (und auch Lehrer und Betreuer) einen Apfel aus der Region. Im Kinderhaus wurde der Tag des Apfels bereits am Vortag im familiären Kreis des Seniorenwohnheims gefeiert. Frau Andrea van Randenborgh war, wie Sie anhand der nachfolgenden Fotos ersehen können, bei dieser generationsübergreifenden Feier wieder dankenswerterweise im Einsatz.

Vor allem für unsere Jüngsten steht die wohl aufregendste Zeit des Jahres bevor und wir freuen uns schon, Sie bei zahlreichen Adventveranstaltungen in der Gemeinde begrüßen zu dürfen, um einander auszutauschen und einer besinnlichen Vorweihnachtszeit entgegen zu sehen. Vielleicht können Sie hier bei einigen gemütlichen und kulinarischen Stunden des Beisammenseins dem Konsumstress entfliehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller Vertreter des Ausschusses Kindergarten, Schule und Soziales eine schöne Adventszeit, ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein Neues Jahr.

Ihr GGR Stefan Rabl



Impressionen vom Seniorencafe



Am Donnerstag, den 7.11.2013 fand wieder der beliebte Seniorencafe statt. Passend zum Laternenfest waren die Räumlichkeiten geschmückt. Nach Kaffee und Kuchen besuchten die Kinder des Kinderhauses die Senioren mit ihren selbstgebastelten Laternen. Unter der liebevollen Leitung von Frau Claudia Goluch sangen die Kinder das Lied: „Ich geh mit meiner Laterne...“. Dabei wurden sie von einigen Senioren unterstützt.

Zum Abschluss erhielten die Anwesenden von den Kindern einen Apfel überreicht, da am 8.11. der Tag des Apfels gefeiert wurde. Auch die Kleinen freuten sich über die „Vitaminbombe“ und verabschiedeten sich mit einem fröhlichen Aufwiedersehen.

Traditionell las Frau Bader einige Geschichten passend zum Herbst vor. Zum Ausklang gab es belegte Brote vom Gasthaus Glantschnig, die sich der eine oder andere mit einem Gläschen Wein vom Weinbau Mayer schmecken ließ.



Ausschuss für Jugend und Sport

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

In gemeinsamer Arbeit wurde ein Rodelberg am Steinspielplatz in Enzesfeld errichtet. Bei der Abschlussveranstaltung des wieder eingeführten Ferienspieles wurde diese Anlage seiner Bestimmung übergeben. Die Kinder durften den Rodelberg für ihre spielerischen Aktivitäten nutzen. Natürlich wird dieser im Winter noch viel mehr Spaß bieten. Wie bereits in den Jahren zuvor, wurde die Station für den Radrekordtag am Ortseingang Enzesfeld, Weinpresse, von den Mitgliedern der Liste Schneider organisiert und betreut. Obwohl im Ausschuss für Jugend und Sport gemeinsam beschlossen wurde, dass dieser Tag heuer in Zusammenarbeit mit allen Ausschussmitgliedern stattfinden soll, beteiligten sich nur die Ausschussmitglieder der Liste Schneider. Trotz des nicht so optimalen Wetters fanden sich viele Sportler und Sportlerinnen an unserem Stand zur Stärkung ein. Auch die Abschlussveranstaltung in Weißenbach an der Triesting fand unter den Teilnehmern und Organisatoren guten Anklang.



Nach einigen Jahren fand heuer erstmals wieder am 17.10.2013 die Jungbürgerfeier statt. Im Rahmen dieser Feierstunde im Rathaus Enzesfeld-Lindabrunn wurden unsere 18- und 19-jährigen Mitbürger als nun volljährige Gemeindebürger begrüßt. Durch das Programm führte der Amtsleiter, Gregor Gerdenits, Bürgermeister Franz Schneider, sowie der stellvertretende Bezirkshauptmann, Mag. Markus Sauer. Sie sprachen einerseits über die Geschichte der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, andererseits über die neu hinzugekommenen Rechte aber auch Pflichten, die so eine Volljährigkeit mit sich bringt. Mit einem kleinen Imbiss fand die Veranstaltung ihren Ausklang. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Jugendlichen werden wir auch in Zukunft diese Veranstaltung durchführen.

Die Jugendgemeinderätin Claudia Bloyer möchte alle Jungbürgerinnen und Jungbürger darauf aufmerksam machen, dass es ab der 10. Schulstufe die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung für die freiwillige Inanspruchnahme der schulischen Weiterbildung seitens der Gemeinde gibt. Wenn Ihr Euch in solch einer Situation befinden solltet, könnt Ihr einfach ein schriftliches Ansuchen inklusive Schul- bzw. Studienerfolgsbestätigungen im Sekretariat der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn einreichen. Da wir, die Vertreter der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, sehr an eurem Engagement zum Thema Bildung interessiert sind, wird jedes Eurer Ansuchen positiv beantwortet werden.

In naher Zukunft soll auch der Kinderspielplatz in Lindabrunn, den Wünschen der Kinder entsprechend, attraktiver umgestaltet werden.

Der Gemeindegasttag wird am Samstag, dem 15.02.2014 stattfinden. Da die Lammeralm nicht mehr zur Verfügung steht, wird der/die OrtsskimeisterIn im schönen Puchberg am Schneeberg ermittelt werden. Zusätzlich wird es am Nachmittag ein Gaudi-Rennen für die ganze Familie geben.

Die Siegerehrung wird dann wie gewohnt im Gasthaus Markus (Glantschnig) in Lindabrunn stattfinden. Aufgrund von beruflicher Belastung sind immer mehr Menschen auf der Suche nach einem passenden Ausgleich. Falsche Ernährung und Bewegungsmangel führen oft zu Übergewicht und gesundheitlichen Problemen. Dazu kommt, dass oftmals das Geld für Fitnessanlagen fehlt. Wir möchten unseren Gemeindebürgern die Möglichkeit bieten, in der freien Natur, gezielten sportlichen Aktivitäten ohne finanziellen Aufwand nachkommen zu können. Die Idee dazu ist eine Art Fitnesspark mit speziellen Geräten für ein leichtes Training. Für uns ist auch ein Kletterpark vorstellbar. Durch diese Aktivitäten beabsichtigen wir das Leben für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger noch lebenswerter zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

Ihr GGR Ing. Herbert Postl

Radrekordtag und Jungbürgerfeier

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn war wie jedes Jahr beim Radrekordtag mit einer Stempelstation bei der Ortseinfahrt „Alte Weinpresse“ von Leobendorf kommend vertreten. Auch bei der Abschlußveranstaltung in Weißenbach beim Tandemradfahren für Bürgermeister und Gemeinderäte zeigten unser Bürgermeister und einige GemeinderätInnen ihr Können.



Junge GemeindebürgerInnen wurden zur Jungbürgerfeier eingeladen. Bgm. Franz Schneider, Bezirkshauptmannstv. Markus Sauer und einige GemeinderätInnen begrüßten sie. Sie wurden über unsere Gemeinde sowie über die Besonderheiten der Großjährigkeit informiert. Danach gab es einen gemütlichen Ausklang.



Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Geschätzte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie über die letzten Aktivitäten im Ausschuss kkt (Kunst, Kultur und Tourismus) zu informieren.

Galerie im Gemeindeamt

Das Angebot, das Gemeindefoyer im ersten Stock als Galerie zu benutzen, wird von den heimischen Künstlern gerne angenommen. Nachdem Annette Grögler und Günter Zeman schon ausgestellt haben, kann man derzeit die Werke von MMM Hadrigan und in der Folge die von Philipp Zottl besichtigen und auch kaufen.

Freie Termin gibt es ab April 2014, bitte bei Frau Feichtinger melden.

Sanierung unserer Holzhütten für unsere Gemeindeveranstaltungen abgeschlossen

Die schon seit Jahren anstehende Sanierung der Gemeindehütten konnte soeben abgeschlossen werden. Mein Dank gilt unserem Bauhofmitarbeiter und „Holzwurm“ Florian Keber, der seine fachmännischen Kenntnisse eingesetzt hat. Vielen Dank auch Ingrid Fischer, Fa. Profimont Fenster-Türen und Alex Schierl für die Spenden von Dachpappe und Lärchenholz. Nun stehen unsere Vereine und Teilnehmer am Christkindlmarkt sicher im Trockenen.

Neue Infopoints für das Symposiumsgelände

In Zusammenarbeit mit dem VSL werden im Frühjahr neue Infopoints am Symposiumsgelände aufgestellt werden, versehen mit Informationen über Flora, Fauna, Geologie, „unseren“ Schafen sowie der Waldbrandverordnung. Gemeinsam wollen wir achtvoll mit diesem Natur- und Kunstjuwel umgehen.

Ein Gartenjahr neigt sich dem Ende zu

Vieles haben wir heuer wieder gemeinsam erreicht, trotz der Rückschläge durch den sehr heißen Sommer. Zuletzt wurden die Beete vor dem Rathaus bepflanzt. Ich denke, dass Sie uns schon nächstes Jahr mit Ihrer Blütenpracht erfreuen.

Unsere Gärtnerbetriebe AHA Flowers und Gärtnerei Pechhacker sowie viele Gartenbesitzer haben uns mit Pflanzenspenden mehr als unterstützt – vielen Dank dafür! Die Rabattln in der Hirtenbergerstraße sind fertig und dank dem großen Geschick unseres Mitarbeiters Günter Welsch mit den Rankgerüsten versehen.

Stein und Eisen soll Enzesfeld und Lindabrunn symbolisieren.

Zur Bekämpfung der Miniermotte bei der Rosskastanie haben wir heuer eine Laubsammelaktion durchgeführt. Wichtig ist, dass das Laub einer Heißkompostieranlage übergeben wird. Pro Kilo Falllaub können sonst an die 5000 Puppen überwintern und dann die Bäume wieder neu befallen.

Mein Dank gilt nun ALLEN FREIWILLIGEN, die unsere Beete so schön pflegen und die ich wegen der großen Anzahl nicht mehr namentlich nennen kann sowie ALLEN GEMEINDEARBEITERN, voran speziell „Bany“ Pacher, Andi Grasl und Wolfgang Lechner, die sich jede Mühe geben und einfühlsam unser Natur im Garten Konzept umsetzen.

Das Auspflanzen von 70 Wildsträuchern wird für heuer der Abschluss und unser Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt sein.

Ich wünsche Ihnen alles Liebe, einen schönen Advent und gesegnete Weihnachten.

*Herzlichst Ihre GGR
Elisabeth Zottl-Paulischin*





17. Oktober 2013

Kastanienminiermotte: Laubsammelaktionen mit „Natur im Garten“

Mehr als die Hälfte der „Natur im Garten-Gemeinden“ haben an der Aktion teilgenommen!

Seit mehreren Jahren ist die Kastanienminiermotte in Österreich vertreten und schädigt die heimischen Rosskastanien durch massiven Fraß innerhalb der Blätter (Minierfraß) derart, dass die Bäume oft schon im Spätsommer sehr herbstlich aussehen.

Die wohl beste Bekämpfungsmethode ist die Beseitigung des Falllaubs im Herbst, denn die Motten überwintern gut geschützt als Puppen im Laub. Die ersten Laubsammelaktionen, unterstützt von „Natur im Garten“, haben jetzt begonnen.

In 9 der bisher 14 pestizidfreien „Natur im Garten-Gemeinden“ wurde kürzlich das Laubsammeln gestartet. Die warme Herbstsonne begleitete die Aktionen, die von begeisterten Kindern unterstützt wurde. Das Laub wurde anschließend entsorgt und zur Heißkompostierung gebracht.

Wichtig ist, möglichst viele Flächen und diese möglichst gründlich vom befallenen Laub zu befreien, denn dort finden sich an die 5000 Puppen pro Kilo! Alleine das Mähen über das Laub bringt eine starke Reduktion des Befalls im nächsten Jahr. Das Pflanzenschutzamt Berlin in Deutschland berichtet, dass Bäume auffällig mehr Symptomatik zeigen, wenn das Falllaub im Vorjahr nicht entfernt wurde. Sind die Flächen im Vorjahr aber vom Falllaub befreit worden, wiesen sie noch viel länger grünes Laub auf.

Die Laubsammelaktionen wurden in den Gemeinden Absdorf, Tulln, Artstetten, Neumarkt an der Ybbs, Krummußbaum, St. Anton an der Jeßnitz, Enzenfeld-Lindabrunn, Allensteig und Türnitz abgehalten.

„Es freut mich, dass so viele Natur im Garten Gemeinden an dieser Aktion mitgemacht haben. Sie präsentieren nach außen hin die umweltfreundliche und nachhaltige Pflege ihrer Grünräume und steigern die Lebensqualität ihrer Einwohnerinnen und Einwohner!“, freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

„Natur im Garten“ bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeiter und Verantwortliche des öffentlichen Grünraums: Vom Zertifizierten Lehrgang zum/zur Grünraumpfleger/in über Weiterbildungsangebote zur Grünraumbewirtschaftung bis hin zu verschiedenen Fachtagungen zu Themenbereichen des öffentlichen Grünraums.

Weitere Informationen zur Pflege öffentlicher Grünflächen:

Grünraum-Servicestelle am
NÖ Gartentelefon +43 (0)2742/ 74 333
gartentelefon@naturimgarten.at
www.naturimgarten.at

Rückfragen:
Sandra Pfister, Presse „Natur im Garten“
+43 (0) 676 848 790 713, sandra.pfister@naturimgarten.at
www.naturimgarten.at

2. OKTOBERFEST AM GOLFPLATZ ENZESFELD

Am 5. Oktober fand das 2. Oktoberfest am Golfplatz Enzesfeld statt. Ein großes Dankeschön an den Restaurantchef Gottfried Srubar und seiner Gattin die das Oktoberfest am Golfplatz wieder organisiert haben. Bürgermeister Franz Schneider hatte wie im Vorjahr die Ehre den Bieranstich vorzunehmen. Es war ein gelungenes schönes Fest mit viel Musik, Tanz und guter Laune unter den GolferInnen.



TAGE DES OFFENEN ATELIERS - 19. UND 20. OKTOBER 2013



An diesen zwei Tagen konnten viele Menschen an vier verschiedenen Orten in unserer Gemeinde in die grandiosen Künstlerwerkstätten Einsicht nehmen. Bei Prof. Christian Kvasnicka konnte man in seinem Atelier in der Schloßstraße seine monumentalen Gemälde aus nächster Nähe betrachten. Am Symposium Lindabrunn stellten Phillip Zottl und Anette Grögler ihre Kunstwerke aus. Im Atelier von Frau Nora Loschan konnte man ihre Tonwerke bewundern sowie die Bilder von Frau VL Petra Karponig und Schmuck von SO N SO. Herr Prof. Gerhard Kaiser öffnete sein Atelier im ehemaligen Bürogebäude der Enz-Caro.



Tag des Apfels

Im Haus Kinderlachen von Andreas Hirtl schmeckten am Tag des Apfels die Äpfel besonders gut.



Schneeräumung

Geschätzte Damen und Herren, der nächste Winter steht wieder vor der Tür und damit wirft sich die Frage auf, wer für die Schneeräumung der Gehsteige zuständig ist. Die Gemeinde möchte Sie in diesem Zusammenhang auf den § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen und bittet um Ihre Mithilfe.

Gemäß § 93 Abs.1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige bzw. Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaftsgrenze angrenzt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht. Für weiter als drei Meter von der Liegenschaftsgrenze entfernt gelegene Gehsteige und Gehwege gilt die vorgenannte Regelung nicht.



Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind weiters die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften. Dabei kommt es jedoch nicht auf die Widmung als land- und forstwirtschaftliches Grundstück, sondern auf ihre Nutzung an. Das bedeutet, dass auch für Baugrundstücke, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden (also noch unbebaut sind), diese Ausnahmeregelung gilt.

Ist ein Gehsteig bzw. Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneehäufungen und Um eine optimale Schneeräumung zu gewährleisten oder in engen Straßen überhaupt die Schneeräumung durchführen zu können, bitten wir Sie auch in diesem Jahr, Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf Eigengrund abzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass der Schneepflug ungehindert vorbeifahren kann.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Wechsel im Gemeinderat

Geschätzte Damen und Herren!

Zwei Gemeinderatsmitglieder haben aus privaten Gründen ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt.



Seitens der SPÖ Frau Eva Schöntaler



ihr folgt Frau Silvia Pirker



Seitens der Liste Schneider Herr Dominik Platzek



ihm folgt Frau Eva Polak

Ich bedanke mich bei Frau Eva Schöntaler und Herrn Dominik Platzek von ganzen Herzen für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für Ihre Zukunft Glück, Gesundheit und nur Wohlergehen. Ich freue mich auch auf die Zusammenarbeit mit den neuen Gemeinderätinnen Frau Silvia Pirker (SPÖ) und Frau Eva Polak (LS), sie werden bei der Gemeinderatssitzung am 12.12. angelobt.

Bürgermeister

Franz Schneider

Aluminium
REXAM



www.rexam.com

Getränkedosen

Erzeugung und Vertrieb
Rexam Beverage Can Enzesfeld GmbH
2551 Enzesfeld
Hauptstraße 11
Tel: +43 (0)2256 / 808
Fax: +43 (0)2256 / 81056

Polizei-Tipps „Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier die Tipps des Landeskriminalamtes NÖ:

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.

Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

2544 Leobersdorf, Hauptstraße 8

Telefon 02256/62205

bestattung.killian@aon.at



Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Steinmetzbetrieb

Helmut SAURER

Grabsteine Einfassungen Deckplatten

Laternen Vasen Inschriften

*2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)*

Apothekensuche mit Nacht- und Wochenend-Dienst für ganz Österreich

Insgesamt gibt es in Österreich etwa 1300 öffentliche Apotheken. Das Nacht- und Notdienstsystem ist so organisiert, dass jeden Tag ca. 300 davon rund um die Uhr in Bereitschaft stehen.

So finden Sie die Nacht- und Notdienstapotheke in ihrer Nähe:

- Auf der Website www.apotheker.or.at oder
- im ORF TELETEXT auf den Seiten 648 und 649 oder
- mit dem Apothekenruf 1455.



Gesundheitsvortrag von Monika Goschier und Konstantin Haslauer

Monika Goschier (Gesundheits- und Bewußtseinstrainerin) und Konstantin Haslauer (Masseur und Gesundheitstherapeut) halten einen Vortrag zum Thema „**Verbesserung der Lebensqualität**“.

Am 12. Dezember 2013 um 18 Uhr im Rathaus Enzesfeld-Lindabrunn.

- eingeschränkte Beweglichkeit oder fit bis ins hohe Alter
- Übergewicht oder Wohlfühlgewicht
- gestresst oder ausgeglichen
- kränklich oder gesund
- niedergeschlagen, depressiv oder voller Lebensfreude und Lebenslust
- es ist Ihre Entscheidung, wie sie Ihr Leben gestalten.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Bürgermeister



Herzlich willkommen in der Volksbank Wien-Baden.

Schließen Sie jetzt eine Volksbank Zukunftsvorsorge Premium Pension Classic, einen ABV-Bausparvertrag bzw. ABV-STARTvertrag ab, oder eröffnen Sie ein Volksbank Online-Spar-Konto* und erhalten Sie dabei eine Gutschrift von bis zu 100 Euro.**

Nächste Filiale in Ihrer Nähe:
2551 Enzesfeld, Hauptstraße 8,
Tel.: 02256 / 81 521
E-mail: vb-enzesfeld@vbwienbaden.at

* Mindestens 10.000 Euro-Starteinlage.

** Aktion gültig bis 31.1.2014, einzulösen in jeder Filiale der Volksbank Wien-Baden AG.



90 jähriges Bestands-Jubiläum des MV Hirtenberg

Am 14. September feierte der Musikverein Hirtenberg sein 90 jähriges Bestandsjubiläum. Es war eine wunderschöne Feier, bei der 16 Musikvereine zur Gratulation aufmarschierten. Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn schenkte dem Musikverein neue Kappen zum Geburtstag. Bürgermeister Franz Schneider bedankte sich bei seiner Ansprache für die gute Zusammenarbeit und gratulierte auf das Herzlichste. Am 26. Oktober beim Nationalfeiertagskonzert wurde Bgm. Franz Schneider zum Ehrenmitglied des MV Hirtenberg ernannt. Er freute sich sehr über die große Ehre die Ihm damit entgegengebracht wurde.



Wiener Lieder Nachmittag im Volksheim Enzesfeld

Am Sonntag, den 3. November lud Herr Erich Schauer wie jedes Jahr zu seinem Wiener Lieder Nachmittage ins Volksheim. Dieser beliebte Nachmittag stand diesmal unter dem Motto „Wienerlieder sind ein Stückchen Wienerherz“. Die Sänger konnten im vollbesetzten Saal einmal mehr das Publikum begeistern. Bgm. Schneider dankt Herrn Erich Schauer für seine, bei unserer Bevölkerung sehr beliebten Wienerlieder Nachmittage, auf das Herzlichste.



Heimatabend in Lindabrunn

Am 12. Oktober fand im Gasthaus Glantschnig der traditionelle Heimatabend des Katharinenchores Lindabrunn unter der Leitung von Frau Ingrid Gehb statt. Weitere Interpreten echter Volksmusik waren an diesem wunderschönen Abend die Lindabrunner Hausmusik sowie Hannah und Adrian. Bgm. Franz Schneider dankt Frau Ingrid Gehb für ihr Engagement rund um das Kulturleben in unserer Gemeinde.



Dorffriseur

Inhaber: Jutta Westymayer

Siedlungsstraße 3

2551 Enzesfeld - Lindabrunn

Tel.: 02256 / 82 48 22

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr. von 8:00 - 17:30 Uhr

Nur gegen Voranmeldung

Pensionisten Enzesfeld-Lindabrunn

Ausflug in die Steiermark

Äpfel kaufen und Wildbrett essen war das Motto unseres Ausflugs in die Steiermark. Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt über den Wechsel nach Pöllau bei Hartberg. Beim Obsthof Reiter hörten wir uns einen kurzen Vortrag über die Verarbeitung von Äpfel an und durften einige der hauseigenen Produkte verkosten.

Anschließend ging's zum Wildbrettessen in die Flourl Schenke. Dort gabs Leckeres vom Wildschwein, Reh oder Hirsch. Nach dem ausgiebigen Mahl genossen einige bei einem Verdauungsspaziergang die herrliche Aussicht. Die Nachspeise holten wir uns bei Lindt & Sprüngli direkt ab.

Im Namen der Pensionisten Enzesfeld-Lindabrunn möchte ich Fr. Hermine Schottleitner zur ihrem 90. Geburtstag und dem Ehepaar Kurt und Elfriede Nakovich zur Eisernen Hochzeit alles Gute wünschen.

Weiters möchte ich alle Pensionisten aus Enzesfeld-Lindabrunn zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 21. Dez. 2013 um 15:00 Uhr im Volksheim herzlichst einladen.

Ansonsten bleibt mir nur mehr allen ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Start ins Neue Jahr.
Karl Staribacher (Vorsitzender)



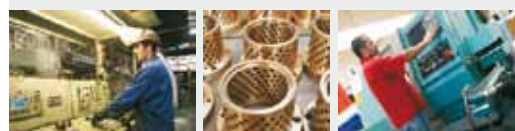
Werk Amstetten



Werk Enzesfeld-Caro



Ein Unternehmen der Wieland-Gruppe



LEBEN BRAUCHT KUPFER

Menschliches Leben und sein Fortschritt sind eng mit Kupfer verbunden. Als Spurenelement ist Kupfer im menschlichen Organismus zur Bildung von roten Blutkörperchen lebensnotwendig. Im industriellen Einsatz zeichnen den Werkstoff seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mit der Herstellung von jährlich 40.000 Tonnen Halbzeugen und Fertigteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen leistet buntmetall amstetten ihren industriellen Beitrag. Exportmarkt dafür ist ganz Europa.

www.buntmetall.at
E-Mail: office@buntmetall.at

Feuerwehr Lindabrunn

Friedenslicht für Licht uns Dunkel

Die Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn veranstaltet auch heuer wieder die Aktion „Friedenslicht“ im Feuerwehrhaus Lindabrunn, am 24.12.2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr, zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“. Freie Spenden und die Einnahmen gehen an die Aktion „Licht ins Dunkel“.

Die Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen recht herzlich bedanken und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2014 !

Terminvorschau:

Die **Jahreshauptversammlung** findet am Freitag, den 10.01.2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus Glantschnig , statt . Die Unterstützenden Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen !

Der **Feuerwehrball** ist am Samstag, den 22.02.2014. Beginn : 20.00 Uhr im Gasthaus Glantschnig .

Die Mitarbeiter/innen des Hilfswerkes Triestingtal wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2014!

Ein großes Dankeschön an alle Spender, Mitglieder, Förderer und ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns das ganze Jahr großartig unterstützen.

Unsere Angebote - Gut betreut uns hohe Alter:

Hauskrankenpflege, Heimhilfe
24-Stunden Betreuung
Mobile Physio- und Ergotherapie
Mobile Pflegeberatung
Notruftelefon
Hilfswerk Menüservice, Essen auf Räder
Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit



Telefon: 02672 / 879 09 oder 02256 / 64 800; pflege.triestingtal@noe.hilfswerk.at



COMPUTER LECHNER

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

Paläontologischer Forschungsverein Enzesfeld-Lindabrunn

Von der Eiszeit bis heute - Bucherscheinung

Die archäologischen Grabungen im Lindabrunner Höllgraben wurden von der Universität Wien beendet. Lediglich Profilaufnahmen müssen noch gemacht werden. Danach wird der Einschnitt bis auf einen kleinen Zugang zur unteren, neu entdeckten Halbhöhle wieder zugeschüttet.

Die Grabungen und die Bearbeitung der Funde haben zwar lange gedauert, aber sehr interessante Ergebnisse erbracht. So wurden bei geeigneten Objekten genaue Radiokarbon-Datierungen (C14) durchgeführt. Derartiges war aus Ermangelung von Fundmaterial aus Enzesfeld-Lindabrunn vorher noch nie möglich, auch galt unser Gebiet bisher als archäologisch fundleer.



Es ist hinlänglich bekannt, dass es in der letzten Eiszeit von ca. 24.500 v.C. bis ca.10.000 v.C. immer wieder Wärmeperioden gegeben hat. Die Ausdehnung des Eises bzw. der Gletscher ist aber kein Maßstab für die Kälte, sondern wird im wesentlichen durch die Menge der Niederschläge beeinflusst.

Das Land zwischen dem skandinavischen Eisschild und den Gebirgsgletschern war weitgehend nur von einem Dauerfrostboden, einer baumlosen Landschaft, gekennzeichnet ebenso wie die meisten Gebiete in Niederösterreich.

So war es bei uns vor mehr als 14.000 Jahren nicht nur frostfrei, sondern auch viel wärmer als heute. Unzählige Deckel einer wärmeliebenden Schneckenart beweisen dies. Man fand sie einer lehmigen Schichte in 1,50 Tiefe.

Danach kam es nochmals zu einem Kälterückschlag. Wie Knochen und C14 Untersuchungen belegen, lebten vor 14.050 Jahren wieder Schneehase, Rentier, Schneemaus und Halsbandlemming im Lindabrunner Höllgraben. In der Folge besiedelten auch Alpenmurmeltier und Elch vor 12.860 (C14) Jahren unser Gebiet. Mit dem Ende der letzten Eiszeit und dem Beginn des Holozäns vor etwa 10.000 Jahren begann die anhaltende Wiedererwärmung und die damit verbundene Veränderung der Flora und Fauna. Rentier, Schneehase, Lemming und Murmeltier gibt es nicht mehr, dafür bevölkern die großen Raubtiere wie Braunbär, Wolf und Luchs die Gegend rund um den Höllgraben.

Um diese Zeit vor 10.220 (C 14) Jahren haben auch schon Kiefern und Fichten die kleinwüchsigen Holz-

<p>RAUCHFANGKEHRER HELFEN. Energiesparen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Reinigung der Rauchfänge saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung ● Reinigung der Feuerstätten 1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie! ● Überprüfungsmessung bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnutzung ● Dichtheitsprüfungen nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus 	<p>Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential! ● über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung <p>Rufen Sie an, wenn...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● ...Sie bauen oder umbauen wollen ● ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen ● Sie heiztechnische Fragen haben 	<p>RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Brandschutz ● Umweltschutz ● Schutz vor Rauchgasen ● Energiesparen ● Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003 <p>Ihr Rauchfangkehrermeister CHRISTIAN GOLDHAHN Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4 Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13 Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964</p>
--	--	---



VERANSTALTUNGEN & VEREINE

ten der auslaufenden Eiszeit verdrängt. Mit den großen Raubtieren lebten selbstverständlich Wisent, Hase, Hirsch und Reh (6.380 C14) in den offenen Waldgebieten, begleitet von Fuchs, Dachs und Wildkatze. Wisent, Hase Hirsch usw. lebten auch schon im auslaufenden Pleistozän (Eiszeit), konnten aber im Höllgraben für diesen Zeitabschnitt nicht nachgewiesen werden.

Fast zur selben Zeit, also vor 7.110 (C14) Jahren beginnt sich der Mensch (nach bisherigen Erkenntnissen) für den Felsen im Höllgraben zu interessieren. Stein- und Knochenwerkzeuge so wie Keramikfragmente aus der Jungsteinzeit belegen diesen Abschnitt. Rund um die Hauptfeuerstelle, welche über Jahrtausende benutzt wurde, lagen Knochenreste von Wildschwein, Schaf und einer kleinen Rinderrasse, ebenso Knochen von Kaninchen, Hamster und Eichhörnchen.

In der östlich gelegenen kleinen Nebenhöhle konnte ein Bruchstück des ersten Halswirbels von einem Steinzeitmenschen, der vor 6.160 (C14) Jahren hier gelebt hat, geborgen werden. Zu Kiefer und Fichte gesellten sich in den nächsten Jahrhunderten Tanne, Eiche so wie auch Buche, Ahorn, und Weißdorn.

Die Bronzezeit vor 2.200 v.C bis 800 v.C. ist ebenfalls durch Keramikbruchstücke belegbar, wie die Römische Kaiserzeit bis 488 n.C. Auch während der Völkerwanderung und im Mittelalter diente der Konglomeratfelsen mit seinem vorspringenden Sandsteindach als beliebter Unterstand. Fragmente von Keramikgefäßen so wie im Umfeld gefundene Pfeilspitzen und Werkzeuge konnten in diese Zeitabschnitte datiert werden.

Die Neuzeit ab ca. 1.500 n.C. ist vor allem durch unzählige kleine verstreute Keramikbruchstücke und durch ein türkisches Hufeisen belegt. Beim Felsen gefundenes Material aus den beiden Weltkriegen und Hinterlassenschaften aus den letzten Jahrzehnten, wie Pechhäferln, Drahtschlingen von Wilderern und Flaschenscherben vervollständigen die Funde von heute bis in die jüngste Eiszeit vor über 14.000 Jahren.

Eine detaillierte Zusammenfassung der gesamten paläontologischen/archäologischen Grabung mit genauer Beschreibung und Bedeutung sämtlicher Funde, sowie Beiträgen von ao.Univ. Prof. Dr. Gerhard Trnka, Dr. Michael Brandl, Birgit Aubrunner BSc und Kristof Veitschegger, MMSc findet man im neu erschienen Buch mit dem Titel „VON DER JÜNGSTEN EISZEIT BIS HEUTE“ (Neue Erkenntnisse über die Vergangenheit von Enzesfeld und Lindabrunn).

Zusammengestellt wurde dieses Buch von Johann Neitz samt von ihm verfassten Grabungstagebuch, Hintergrundinformationen, Tabellen und Plänen. Erhältlich ist dieses Werk mit vielen Abbildungen und Bildtafeln bei der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.



**Elektro Gaudriot**
Ihr Elektro Fachberater und Elektroinstallateur

- Beratung
- Installationen
- Service
- Elektrogeräte
- Alarmanlagen
- Installationsmaterial

Schimmelgasse 2
2551 Enzesfeld
Tel. 02256 / 81 180
Mobil 0676 / 91 96 700
elektro.gaudriot@gmx.at

**Pflegestudio Susi**
Fußpflege Handpflege
Kunstnägel Solarium Infrarot
Familienbetrieb ----- 30 Jahre Erfahrung ----- Studio im neuen Design
Aktion für Neukunden der 1. Termin **-50%**
Kunde bringt Neukunde 1 Termin **-50%** für beide
Tel. Voranmeldung und /oder Auskunft
0660/5084600
2552 Hirtenberg Ernst Högergasse 8
pflegestudio.susi@homm.at

Naturfreunde - Winterprogramm 2013 / 2014

Schikurse für Kinder und Jugendliche

Unsere staatlich geprüften SchiinstruktorInnen sorgen für einen erfolgreichen Schikurs und übernehmen die ganztägige Betreuung der KursteilnehmerInnen vom Einsteigen in den Bus bis zum Aussteigen am Abend inklusive Mittagsbetreuung. Wir folgen einem speziellen schipädagogischen Programm, um den Lernerfolg sicher zu stellen und die Basis für die Freude am Schilauf bei den Kindern und Jugendlichen langfristig zu legen. Das Mindestalter für die Teilnahme von Kindern ist das vollendete sechste Lebensjahr.



Schikurs in den Weihnachtsferien: 27.12. bis 30.12.2013 (Anmeldeschluss ist am Samstag, 21.12.2013)

Schikurs in den Semesterferien: 01.02. bis 04.02.2014 (Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 29.01.2014)

Anmeldung im Sporthaus Scharler zu den Öffnungszeiten, weitere Infos bei Robert Kalman +43 664 2861 485

Leistungen bei unseren Schikursen: Tägliche Fahrt im Komfortbus zum Nederalpl, ganztägige Betreuung durch unsere staatlich geprüften SchiinstruktorInnen, 4 x Liftkarte, 4 x Mittagessen inkl. Getränk, Abschlussrennen und Siegerehrung, Preis: □ 180,- pro KursteilnehmerIn

Torlauftraining für Kinder und Erwachsene: Sonntag, 12.01. und 09.02.2014

Verbesserung der Skitechnik für Erwachsene: Samstag, 11.01. und 08.02.2014

Schitouren

Auch heuer können wir Ihnen wieder ein umfangreiches Schitourenprogramm mit insgesamt 19 Tagen im Schnee anbieten, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen ist wieder für jeden etwas dabei.

Sonntag, 08.12.2013: Schitour „Wo a Schnee is 1“

Sonntag, 15.12.2013: Schitour „Wo a Schnee is 2“

Samstag, 21.12.2013: Schitour Stuhleck

Mittwoch, 01.01.2014: Neujahrstour Hochstaff

Samstag, 11.01.2014: Schitour Reisalpe

Sonntag, 12.01.2014: Schitour Unterberg

Donnerstag, 16.01.2014: Schitour Stuhleck

Sonntag, 19.01.2014: Schitour Perschkogel

Sonntag, 26.01.2014: LVS Suche, Sondieren, Graben

Sonntag, 02.02.2014: Schitour Blahstein

Samstag, 08.02.2014: Schitour Kreuzschober

Sonntag, 09.02.2014: Schitour Schönhaltereck

Sonntag, 16.02.2014: Schitour Lachalpe

Samstag 22. und Sonntag 23. Februar 2014: Verbesserung des Fahrkönnens abseits der Piste

Sonntag, 02.03.2014: Schitour Tonion – durchs winterliche „Kanada der Steiermark“

Sonntag, 09.03.2014: Schitour Veitsch, Schallerrinne

Sonntag, 16.03.2014: Schitour Rax ab Preiner Gscheid

Sonntag, 23.03.2014: Schitour Schneeberg über Wurzengraben/Schneegeben

Sonntag, 13.04.2014: Schitour Schneeberg, Breite Ries, Frühjahrserlebnis im Firm

Weitere Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.naturfreunde-enzesfeld.com.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unseren Veranstaltungen im alpinen Schilauf und beim Schitourengehen!
Ein herzliches „Berg frei“!

Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn

Die Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn,
bei uns ist immer was los!



Rückblick 2013 Vorschau 2014

- 20.1. Kinderfasching - begeisterte 70 Kinder
- 9.2. Verteilung Süßigkeiten Faschingsumzug
- 16.2. toll besuchtes Erwachsenenschnas
- 24.3. Ostereiersuchen - über 90 Kinder suchten
- 26.-28.7. Zeltlager - 12 Kinder trotz der Hitze
- 29.8. Abschlussfest Ferienspiel - Spielebus
- 22.9. Rätselwandertag - 75 sportliche Wanderer
- 6.12. Nikolaus Hausbesuche auf Bestellung
- 15.12. Theater Wr.Neustadt - Rumpelstilzchen

Vorschau 2014

- Kinderfasching – Termin folgt
- 14.2. Erwachsenenschnas 20 Uhr Volksheim
- 1.3. Teilnahme Faschingsumzug
- 15.3. Kinderflohmarkt 9 Uhr Volksheim
- 13.4. Ostereiersuchen 14.30 Frauentalkreuz
- Termin Teilnahme Ferienspiel noch nicht fix
- Termin Rätselwandertag folgt
- 5.12. Nikolaus Hausbesuche auf Bestellung
- 14.12. Weihnachtsfahrt Theater

Aktuelles erfahren sie auch immer über Plakate oder Flyer in der Volksschule und den Kindergärten.

Weiters möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Helfern, allen Spendern, den Familien und vor allem den Kindern für die Unterstützung im Jahr 2013 herzlich bedanken. Ohne die Kinder wäre die Arbeit für uns nicht möglich. Deshalb besonders tolle Weihnachtsferien und ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2014. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Peter Schönthaler samt Team



Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr

Symposium Lindabrunn

Naherholung, Kunst und Kultur

Das Jahresprogramm des VSL - Verein Symposium Lindabrunn stand heuer unter dem Motto „**Der Traum vom Fliegen**“.

Mit großer Freude am Experiment beschäftigten sich die beiden österreichischen Künstler **Chris JANKA** und **David MOISES** mit diesem Traum. Sie näherten sich dem Thema über die künstlerische Betrachtung fantastischer Flugobjekte und konstruieren und basteln diese nach ihren Möglichkeiten. So entstand das Objekt **HILLER PLATTFORM**. Mit ästhetischem Selbstverständnis loteten sie technische und künstlerische Potentiale aus und versuchten, ihren persönlichen Traum vom Fliegen wahr zu machen.

Aus einer anderen Perspektive näherte sich der Film- und Videokünstler **Stefan LUX** dem Thema. Einerseits erstellte er unter dem Titel „**Flugstunde**“ 2 Filme zum Kunstprojekt, andererseits zeigte er in seiner Zusammenstellung „**Pioniere des Fliegens**“ Flugszenen aus verschiedenen Filmen. Er spannt dabei einen großen Bogen von technischen Pionierleistungen und frühen Flugversuchen bis hin zu Szenen aus E.T., Star Wars, Mikey Mouse und Dumbo.

Zusätzlich zu den Kunstveranstaltungen organisierte der Kunstverein heuer am Symposium wieder die Veranstaltung **Ostertradition** mit Speisenweihe und Osterfeuer.

Und ganz neu ein **Dorffest** mit toller italienischer Musik der Gruppe **All' Arrabbiata**, italienischen Speisen und südlichem Flair. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Daher wird der VSL die beiden Veranstaltungen auch im nächsten Jahr, zusätzlich zu den Kunstveranstaltungen am Symposium Lindabrunn wieder anbieten.

Wir danken allen Besuchern und unseren Fans für ihre Treue, wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2014 am Symposium Lindabrunn.

Das Team des VSL:

Johanna Haigl, Günter Miklenic und Kurt Weckel



Restaurant Villa Themessl

Enzesfeld, Alte Gasse 35

Öffnungszeiten: Do-Fr-Sa: 18-22 Uhr

**Reservierung immer erbeten unter
0650 / 60 88 566**

www.Villa-t.at www.facebook.com/VillaThemessl

Genießen Sie Ihr 4 Gänge Dinner-Menü in gemütlichem, familiärem Ambiente.
Wir kochen für Sie frisch, mit hochwertigen Lebensmitteln aus der Region
und vor allem mit Herz. Weiters verwöhnen wir Sie auch gerne mit einem Catering in
verschiedensten Varianten für Feiern bei Ihnen zu Hause.

Auf Ihr kommen freuen sich Sascha Zakall & Philipp Mayr

Elternverein der Volksschule

„Was morgen mit der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun“

Das Motto „Was morgen mit der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun“ prägt auch heuer wieder unser Engagement für die Kinder der Volksschule. Ob das Kürbisfest am 23. Oktober, das Buffet zum gemütlichen Ausklang beim Laternenfest, das Fundraising für die Schule mit unserer Punschhütte beim Christkindlmarkt oder der Nikolausbesuch in allen Klassen – wir möchten den Kindern auch heuer wieder unvergessliche Erinnerungen an die Schulzeit schenken und danken an dieser Stelle allen Eltern, die uns mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden, mit aktiver Mitarbeit oder Denkanstößen und Ideen dabei unterstützen.

Das Team des Elternvereins



Das Vorstandsteam des Elternvereins der Volksschule (von links): Barbara Flockert, Patrizia Rosenkranz, Sandra Kolp, Ulrika Diry, Petra Streimelweger, Lydia Jandl, Elke Novak und last but not least Obmann Günter Derflinger.“

Kindergärten

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn bedankt sich auch im Jahr 2013 bei folgenden Bankinstituten für deren Spende von € 100,- für den Ankauf von Bastelmaterial für unsere beiden Kindergärten:

- Raiffeisenbank Enzesfeld
- Sparkasse Pottenstein
- Volksbank Enzesfeld
- BAWAG/PSK

INVEST-REAL®

Immobilientreuhänder GmbH

2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4

Ihr Partner in allen
Liegenschaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at
Internet: www.investreal.at

TEL: 0 22 56 - 81 533-0
FAX: 0 22 56 - 81 533-2

KFZ-Lehner

Hirtenberger Straße 8
A-2551 Enzesfeld
Tel.: +43 (2256) 81 2 49
Mail: office@kfz-lehner.at
Web: www.kfz-lehner.at



KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken
Reifendienst
§ 57a Prüfstelle

„Aus der Volksschule geplaudert“:

Auszeichnung zur „Gesunden Schule“

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule im Oktober mit der Plakette „Gesunde Volksschule“ ausgezeichnet wurde! Diese Auszeichnung bekommen Schulen, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei bestimmte Qualitätskriterien erfüllen.

Bereits im Vorjahr haben wir mit Unterstützung der Gebietskrankenkasse ein Projekt zur „Sozialen Gesundheit“ durchgeführt, bei dem die Kinder durch allerlei Outdoor-Aktivitäten Einsichten über Zusammenhalten und Teamwork gewinnen konnten. Heuer arbeiten wir an der „Psychosozialen Gesundheit“. Parallel dazu haben wir die wöchentlichen Turnstunden auf das erlaubte Höchstmaß gesetzt und nehmen am Programm „Kinder gesund bewegen“ des Sportministers teil. Zusätzlich setzen wir laufend Maßnahmen zur Förderung der „Gesunden Jause“. Auch entspricht unser vielfältiges Jausenbuffet, das uns die Bäckerei Lubich liefert, den Empfehlungen des Gesundheitsministeriums für ein gesundheitsförderliches Speisen- und Getränkeangebot an österreichischen Schulbuffets.

„Gesunde Gründe“ waren es auch, die die beiden Gemeinderäte Stefan Rabl und Andrea van Randenborgh am 7. November in unsere Schule führten: Den „**Tag des Apfels**“ nahm unser Schulausschussobmann in Vertretung des Herrn Bürgermeisters zum Anlass, allen Kindern das Apfelessen schmackhaft zu machen. „An apple a day keeps the doctor away“ lautete die Devise der kleinen Veranstaltung im Turnsaal, im Zuge derer jedes Kind einen Apfel geschenkt bekam.



Auch die 2b-Klasse mit Ihrer Lehrerin Sandra Parzefall (rechts im Bild) freute sich über das gesunde Geschenk, das GR Stefan Rabl und GR Andrea van Randenborgh an alle Kinder austeilten.

AUS DEN SCHULEN

Wenn es für einen guten Zweck ist, dann darf es aber auch einmal Schokolade sein!

Auf Initiative unserer Religionslehrerin Elisabeth Kaineder nahmen wir an der Jugendaktion „**FAIR naschen hilft**“.

Dabei unterstützten wir durch den Kauf von Schokolade verschiedene Projekte in Entwicklungsländern.



Dafür haben sie sogar ihre große Pause geopfert: Die Schokoverkäufer aus der 4b-Klasse betreuten mit Englischlehrerin Fiona Sheard den Verkauf von „fair“ gehandelten Schoko-Pralinen.

Auf Gesundheit durch **Bewegung an der frischen Luft** setzen wir schon lange und so verbringen unsere Kinder, sofern es das Wetter zulässt, jede große Pause im Freien.

Mit drei wöchentlichen Turnstunden pro Klasse ist unser Turnsaal mehr als ausgelastet und so nutzen wir den Schulgarten auch für Outdoor-Turnstunden. Mit dem Erlös des alljährlichen Volksschullaufs schaffen wir immer wieder kleine Gartenspielgeräte an. Unser großer Traum ist aber ein Klettergerüst im Freien, auf dem möglichst viele Kinder hangeln, balancieren und klettern üben können. Studien belegen, dass bei Kindern im Vor- und Volksschulalter die Bewegungsaktivierung sowie die Durchführung vielfältiger Bewegungsabläufe nachweislich einen positiven Einfluss auf Konzentration und Lernfähigkeit haben.



Den Kindern der 2a-Klasse sieht man es an: Eine beliebte Turnmöglichkeit im Schulgarten bilden die beiden Reckstangenkombinationen, gespendet von der Liste Schneider und dem Dorferneuerungsverein.

AUS DEN SCHULEN

In diesem Schuljahr nehmen wir zusätzlich für jede Klasse die **“Hopsi Hopper“**- Bewegungsangebote in Anspruch, wo durch verschiedene Schwerpunkte im Rahmen der Initiative „Kinder gesund bewegen“ ein zusätzlicher Bewegungsanreiz geschaffen wird.



Eine Modellstunde zum Thema „Gleichgewicht“ gestaltete die „Hopsi-Hopper“-Expertin mit den Kindern der 4a-Klasse und ihrem (neuen) Lehrer Michael Fürst.

Wer fleißig arbeitet darf auch einmal feiern! Bereits zum dritten Mal hat unser engagiertes Elternvereinsteam unter der Leitung von Günter Derflinger den Kindern und Eltern ein tolles **Herbstfest** ausgerichtet. Bei wunderschönem Herbstwetter verbrachten über 400 kleine und große Besucher einen gemütlichen Nachmittag in der Schule. Für ein reichhaltiges Herbstbuffet sorgten die Eltern, dazu gab es selbstgekochte Kürbissuppe von den Kindern der 1b-Klasse und deren Elternvertreter Christoph Wöhler-Harms. An dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön an die vielen, vielen netten Helfer und stellvertretend für alle an Frau Ute Derflinger für die Planung der Spiel- und Bastelstationen.



Viele liebe Helfer sorgten dafür, dass jedem Kind ein schönes Bastelergebnis gelang.

AUS DEN SCHULEN

Präsentationen und kleine Auftritte gehören für die Kinder zu wichtigen, unvergesslichen Lernerfahrungen und Erlebnissen. Das Thema Herbst gibt da viel an Gedichten und Liedern her uns so beschlossen wir unser Herbstfest auch dieses Jahr wieder mit einer Bühnenshow. Der Turnsaal platzte aus allen Nähten während zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Franz Schneider, ihre Freude hatten an den abwechslungsreichen Bühnenauftritten der Kinder der ersten und vierten Klassen und der Gruppe „Singen, Tanzen, Musizieren“. Unsere Englischlehrerin Fiona Sheard hatte mit den Kindern in ihrer mitreißenden Art auch viel in englischer Sprache einstudiert und auch die Vorschulkinder konnten unter der Leitung ihrer Lehrerin Martina Zeitlberger und Native Speaker David Liptak mit ihrem ersten Auftritt begeistern. In einer kleinen Ansprache drückte Schulinspektorin Elisabeth Leopold unserer Schule ihre Anerkennung aus.



Die tüchtige kleine Gruppe der Vorschulkinder, die ein englisches Lied über die Farben der Herbstblätter sang.

Ein Jahr geht zu Ende, in dem wir unsere schulische Arbeit wieder durch viele Zusatzangebote bereichern konnten. Das geht nicht immer ganz ohne Geld ab, sei es für Auftritte von Künstlern in der Schule, für Projekte oder für Zuwendungen für bedürftige Kinder, etc...

Unser Elternverein, aber auch etliche Betriebe – sie finden diese auf der ersten Seite unserer Homepage - haben uns auch heuer wieder unterstützt und zu unserem bunten Schulalltag beigetragen. Erlauben Sie uns, dass wir uns einmal im Jahr auch öffentlich dafür bedanken!

Allen Lesern wünschen wir ein schönes Fest und einen guten Rutsch und laden wie immer zum virtuellen Besuch unter www.vs-enzesfeld-lindabrunn.at ein.

Gudrun Wallner und das Team der Volksschule



Triestingtaler Adventkalender

Zum 9. Mal liegt heuer der mittlerweile zur Tradition gewordene Triestingtaler Adventkalender im Taschenformat auf, der einen Überblick über die Adventaktivitäten im Tal gibt. Erhältlich ist dieser in allen Gemeindeämtern der Region. Mehr Adventinfos unter www.triestingtal.at.

Projekt Betriebskooperation Schwarzföhre „Die Keaföhrenen“

Unter dem Titel „Die Keaföhrenen“ wurde ein LEADER- Projekt zur Koordinierung der Aktivitäten die sich mit dem Thema Schwarzföhre beschäftigen gestartet. Am Projekt nehmen Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe, Vereine und Institutionen teil. Ziel ist ein gemeinsamer Auftritt der „Keaföhrenen“ sowie die Bündelung der Angebote bzw. die Produktentwicklung zum Thema Schwarzföhre. Bei Interesse am Projekt melden Sie sich im Regionsbüro unter 02672 870 01.

Ergebnisse 1. Triestingtaler BürgerInnenrat

Am 30. Oktober 2013 wurden im RIZ Berndorf die Ergebnisse des 1. Triestingtaler BürgerInnenrats präsentiert und an den Regionsvorstand übergeben.

In zwei Gruppen wurden von den engagierten BürgerInnen eine Vielzahl von Themen (Verkehr, Identität, Integration,...) diskutiert und dazu gemeinsame

Empfehlungen für die politisch Verantwortlichen formuliert.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie unter www.triestingtal.at



Förderung der Regionsidentität bei Triestingtaler Jugendlichen

Im Herbst fiel der Startschuss für dieses neue LEADER-Projekt, das darauf abzielt, den Jugendlichen, den LehrerInnen und den Eltern die Besonderheiten der Region (geografische, wirtschaftliche und soziale Aspekte) näher zu bringen.

Im Februar 2014 erhalten alle Schulen des Triestingtals für jede/n SchülerIn der Schulstufe 3-6 eine Ringmappe „Unser Triestingtal“, in der kindgerecht aufbereitete Informationen über jede der 12 Regionsgemeinden den Kern bilden. Für die Schulen wird entsprechendes Unterrichtsmaterial aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Wir gratulieren zum Geburtstag!



80. Geburtstag:
WIESER Aloisia



90. Geburtstag:
HÖRMANN Paula



Goldene Hochzeit:
STOCKREITER Marianne & Josef



Goldene Geburtstag:
WINKLER Edith & Werner



Diamantene Hochzeit:
PLESSKOTT Gertrude & Johann

HAIR **YVONNE**
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne
Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld
Tel.: 02256/825 25
yo.heimhilcher@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage
Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Wir gratulieren:

GEBURTEN: MILOVANOVIC Vera; CIMEN Elis; LINDBICHLER Lucas Dominik; RESINGER Maximilian Christoph Maria; STREITENBERGER Sabrina; KRUMPAK Emil Manuel; OKAY Berat; MEMETI Matej-Amil; SCHNELL-BECK Nele Elisabeth Margot; SCHREINER Miriam

EHESCHLIESSUNGEN: MAYER Dominic – JANCSIK Jessica Mardu; STREITENBERGER Gregor – RIEGLER Patricia Olivia; PETZ Christian Siegfried – BINDER Silvia; RABL Stefan – FEIKE Susanne; SCHÖFER Roman Alexander – SCHRUF Eva-Maria Erika; PLANK Martin Ferdinand – Holzinger Gabriele; KARNER Gerald – RESCH Jennifer Manuela

75. GEBURTSTAG: GSCHIEBL Werner; WLACH Anneliese; KIRCHHOFER Josef; BAYER Margit; LASCHITZ Friedrich Karl; RASCHHOFER Gertrude; NÖBEL Maria Johanna; BINDER Hildegard; LINDENBERG Helga; KREINER Ilse Maria; APPINGER Elisabeth

80. GEBURTSTAG: WIESER Aloisia Josefa

85. GEBURTSTAG: FIALA Rosa

90. GEBURTSTAG: HÖRMANN Paula

91. GEBURTSTAG: LOEW Dr. Karlheinz; SCHINNERL Franz; WOHLFAHRT Walburga

94. GEBURTSTAG: BAUMGARTNER Hermine Anna; JANKER Leopold

GOLDENE HOCHZEIT: HÖDL Alfred – HÖDL Friederike; STOCKREITER Josef – STOCKREITER Marianne; WINKLER Werner – WINKLER Edith

DIAMANTENE HOCHZEIT:

PLESSKOTT Johann – PLESSKOTT Gertrude

Daten erfasst bis 11. November 2013

Wir trauern um

HOLZINGER Rudolf; HRUSKA Aloisia; BUCKEL Jutta; HERZOG Walter Franz; KOPETZKY Leopoldine; KELOVITZ Franz Joseph; Draxler Ing. Ernst; BUBENICZEK Halina; HEINRICH Walter Alfons

Daten erfasst bis 11. November 2013

Gasthaus Glantschnig

Fam. Markus

Hernsteinerstraße 102
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel. 02256 / 81252

geöffnet:
Di-Sa 10-22 h
So 9-15 h,
Mo Ruhetag



Appinger

0650 / 666 71 39

www.malerei-Appinger.at
office@malerei-Appinger.at

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen
Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

**Dr. Elisabeth Lesch, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, Tel. 02256 / 82 188**

**Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangernstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99**

*Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111*

*Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388*

*Dr. Thomas Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141*

*Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105*

*Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999*

*Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103*

*Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505*

Jänner 2014

1./2.: Dr. Anna Zak

4./5.: Dr. Richard Szlezak

6.: Dr. Thomas Reisinger

11./12.: Dr. Erich Klinger

18./19.: Dr. Wolfgang Unger

25./26.: Dr. Elisabeth Lesch

Februar 2014

1./2.: Dr. Ljiljana Durovic

8./9.: Dr. Wolfgang Schadauer

15./16.: Dr. Hildegard Zsacsek

22./23.: Dr. Anna Zak

März 2014

1./2.: Dr. Richard Szlezak

8./9.: Dr. Thomas Resinger

15./16.: Dr. Erich Klinger

22./23.: Dr. Wolfgang Unger

29./30.: Dr. Elisabeth Lesch

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Wochenende und Feiertage:

Von 7.00 Uhr früh bis nächsten Tag um 7.00 Uhr früh

Feiertagsdienste:

Beginn am Abend davor um 20.00 Uhr (dauert 35 Stunden)

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,

Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190

Facharzt für Innere Medizin

Prim. em. Dr. Gerhard Walcher,

Enzesfeld-Lindabrunn,

Bahnstraße 15, Tel. 02256 / 82 062

Tierarzt

Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-

Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,

Tel. 02256 / 82 49 22

Massage

Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-
Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13

Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn

Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807

Interdisziplinäre Gemeinschaftspraxis,

Frau Ungerböck und Kollegen

Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 23 05 064

SERVICELEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 17
In dringenden Fällen ist eine Terminvereinbarung auch
außerhalb der Sprechstunden möglich:
Tel. 0664 / 617 87 49

des Vizebürgermeisters Christian Nemetz

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher
Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!
(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 20. Jänner, 10. Februar, 17. März, 14.
April, 12. Mai und 16. Juni

Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schulter

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege



Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege bietet
Ing. Karl Foltán, MBA (0676 / 410 16 46)

jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
(1. Stock, kleiner Sitzungssaal)

Nächste Termine: 2. Jänner, 4. Februar, 11. März (Fa-
schingsdienstag Ersatztermin) und 1. April

www.bestepflege.at

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Durchwahlnummern:

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74
buergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at
Vizebürgermeister Christian Nemetz: DW 72
vizebuergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at
Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdenits: DW 73
amtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at
Sekretariat (Gabi Feichtinger): DW 76
sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at
Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70
allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at
Meldeamt (Marion Meidl): DW 71
meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at
Kassa (Michaela Schulter): DW 82
kassa@enzesfeld-lindabrunn.at
Steuern, Abgaben (Margit Scheibenreiter): DW 86
abgabenbuchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75
buchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85
lohnverrechnung@enzesfeld-lindabrunn.at
Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77
bauamtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at
Bauamt (Silvia Jakoby): DW 78
bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

Kinderhaus: 0664 / 600 702 7334 oder 02256 / 82 243

Öffnungszeiten der Wertstoffhalle (Samstag von 8 bis 12 Uhr)

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die
Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch
Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider,
Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (aus-
genommen Feiertage) sowie an folgenden Samstagen
von 8 bis 12 Uhr im ersten Halbjahr 2014:

4. und 8. Jänner
1. und 15. Februar
1. und 15. und 29. März
12. und 26. April
10. und 24. Mai
7. und 21. Juni